



Was macht einen echten Freund aus?



TEACHING

Wie können wir Beziehungen zu anderen, uns selbst und Gott so leben, dass wir und andere daraus echten Benefit ziehen können? Im Alltag sind wir umgeben von vielen Menschen (Familie, Arbeit, Uni, Schule, Sportverein, Kirche, Social Media...), und trotzdem kann es passieren, dass sich ein Gefühl von Einsamkeit breit macht. All diese vielen Beziehungen – und dennoch ist da niemand, der uns wirklich nah ist. Wen würdest du als einen richtig guten Freund bezeichnen? Wer kennt dein Herz wirklich?

Freundschaft ist eine Herzenssache. Mit echten Freunden hat man Herzensnähe. Wenn in der Bibel in Sprüche 4,23 steht: „Vor allem aber behüte dein Herz, denn dein Herz beeinflusst dein ganzes Leben“, bedeutet das also auch: Vor allem behüte deine Freundschaften, denn deine Freunde beeinflussen dein ganzes Leben – zum Guten und zum Schlechten! Deshalb ist es wichtig, dass wir **genau hinschauen**, wenn wir unsere Freunde auswählen. Was macht denn einen echten Freund aus? Schauen wir erstmal, wen du NICHT auswählen solltest:

- Den **Staubsauger-Freund**: Er hat ständig Erwartungen an dich, die du nicht erfüllen kannst oder willst; er überschreitet dauernd deine Grenzen und saugt dich aus.
 - Den **Bussi-Bussi-Freund**: Er ist nur mit sich selbst beschäftigt und hat kein wahres Interesse an dir.
 - Den **Ja-Sager-Freund**: Er redet dir ständig nach dem Mund. Sein Feedback ist nutzlos oder sogar schädlich.
- Wenn du solche Freunde hast, solltest du ihnen ein „Halt! Stopp! Zeichen“ zeigen.

Von Jesus können wir lernen, wie man auf gesunde Weise Freundschaft leben kann:

1. Ein echter Freund entfaltet dein Potenzial.

In Johannes 1,41-42 lesen wir, dass Andreas seinem Bruder Simon von Jesus erzählt und ihn anschließend zu Jesus führt. Andreas möchte das Wichtigste in seinem Leben mit Simon teilen. Jesus wiederum sieht das Potenzial von Simon und spricht ihm Identität zu, indem er ihm den Namen „Petrus“ = Fels gibt.

2. Ein echter Freund spricht unbequeme Wahrheit aus.

In Matthäus 16,21-23 wird berichtet, wie Jesus ganz offen mit seinen Jüngern darüber spricht, was ihm bevorsteht. Er macht Petrus klar, dass dessen Wahrheit nicht Gottes Wahrheit ist. Das klingt erstmal lieblos („Geh weg von mir, Satan!“), aber wirklich lieblos wäre, seine Freunde nicht auf Fehler aufmerksam zu machen.

3. Ein echter Freund steht für dich ein.

Lies zuerst Lukas 22,31-32. Wenn du wüsstest, dass ein Freund dich morgen verraten würde, würdest du heute für ihn beten? Jesus kennt Petrus' Schwäche, aber er tritt für ihn ein, wenn es schwierig wird – und zwar mit dem Wirksamsten, was es gibt → Gebet!

4. Ein echter Freund teilt sich dir mit.

Es ist gut, wenn du echte Freunde mit in deine herausfordernden Situationen hineinnimmst. Jesus macht es uns in Matthäus 26,36-38 vor: Als Trauer und Angst ihn überwältigen wollen, sucht er die Nähe seiner Freunde und bittet sie um Unterstützung.

5. Ein echter Freund ist nicht perfekt.

Perfekt ist nur Jesus! Wir alle machen Fehler. Selbst die Jünger schafften es nicht, gute Freunde zu sein, und schliefen ein, anstatt wachzubleiben und für Jesus zu beten (Matthäus 26,40-41). In Freundschaften werden wir verletzt, und wir verletzen andere, auch wenn wir es vielleicht nicht wollen. Deshalb brauchen wir Jesus als Freund, wie er es in Johannes 15,12-15 beschreibt.



Was macht einen echten Freund aus?



AUSTAUSCH: BIN ICH EIN GUTER FREUND? (15-30 min)

Lest zuerst Markus 2,3-5. Wow, das sind mal echte Freunde, oder? Was die alles veranstalten, um ihren Freund zu Jesus zu bringen! Wärt ihr auch gerne so ein Freund? Die folgenden Fragen sollen helfen, euch selbst zu reflektieren und Ideen zu finden, wie es gelingen kann, solch ein guter Freund zu werden.

- Meldest du dich regelmäßig oder geht es immer/meist von deinem Freund aus?
Vorschlag: Feste Telefonzeiten ausmachen und immer im Wechsel melden!
- Wo könntest du einem Freund helfen, schier unüberwindbare Hindernisse aus dem Weg zu räumen?
Vorschlag: Noch andere Freunde mit ins Boot holen? Gemeinsam sind wir stark!
- Welchen Freund führst du näher zu Jesus? Wen legt dir Gott aufs Herz?
Vorschlag: Führe eine „Love-changes-Aktion“ mit deiner Group durch!
- Wo solltest du einem Freund ein ehrliches Feedback geben? Darfst du das? Was hindert dich daran?
Vorschlag: Frage deine Group, was sie darüber denken. Und frage Jesus, was er denkt!

Was hindert euch noch, ein echter Freund für andere zu sein? Holt euch Jesus – im gemeinsamen Gebet – in eure Freundschaften mit hinein und gebt ihm alles ab, was noch im Weg steht, um tiefe, wahre Freundschaften zu leben.



EXPERIENCE: FREUNDE-CHECK (15-30 min)

Nachdem ihr jetzt so viel über echte Freunde gehört habt, wäre es vielleicht an der Zeit, eure Freundschaften einem Check zu unterziehen. Malt dafür einen Kreis auf ein Blatt Papier und tragt die Namen eurer Freunde entsprechend ihrem aktuellen „Stellenwert“ mittig oder weiter am Rand ein. Wendet nun die Kriterien aus der Predigt an und überprüft, ob jeder Freund an seinem richtigen Platz steht. Welcher Freund tut dir gut und sollte mehr ins Zentrum rücken? Welcher Freund ist zu sehr „Staubsauger“ etc. und sollte mehr an den Rand oder eventuell ganz raus aus deinem Freundeskreis? Wenn jetzt bei jemandem schwierige Entscheidungen anstehen, teilt eure Gedanken und Zweifel in eurer Group (oder im 1:1) und betet zum Abschluss für Weisheit und kluge Entscheidungen.



GEBET / GET FREE: VON FREUNDEN ENTTÄUSCHT (15-30 min)

Hast du selbst enttäuschende Erfahrungen mit sogenannten Freunden gemacht? Welche Auswirkungen hat das auf deine bestehenden Freundschaften? Lässt du am liebsten niemanden mehr so nah an dich ran? Tauscht euch darüber aus. Gebt anschließend Jesus all diese Enttäuschungen. Lasst ihn eure Verletzungen heilen. Tauscht sie am Kreuz ein gegen frischen Mut, damit ihr euch wieder neu Menschen öffnen könnt.



NEXT STEP: WIE FINDE ICH EINEN ECHTEN FREUND? (15-30 min)

War das Gehörte für dich jetzt alles bloß Theorie, und du fühlst dich gerade wirklich einsam? Deine Frage lautet dann wahrscheinlich: Aber wie finde ich denn jetzt den echten Freund?! Folgende Schritte könnten dir dabei helfen:

- Bete für Freunde und frage Gott, wen er dir als Freund an deine Seite stellen möchte.
- Sei selbst ein echter Freund nach den Prinzipien aus der Predigt.
- Gib entstehenden Freundschaften Zeit zu wachsen.
- Suche dir eine Team Group oder Small Group in deiner Church. Da lernst du neue Leute kennen – auch online ist das möglich – und neue Freundschaften daraus können entstehen.
- Erwarte keine Perfektion, sondern echtes Leben!